



Verbände und Gewerkschaften gemeinsam für Vielfalt, Demokratie und Toleranz

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – mit diesem Bekenntnis gegenüber allen Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft, Religion, politischer, sozialer oder sexueller Einstellung oder Orientierung, haben sich die Mütter und Väter des Grundgesetzes vor 75 Jahren zu den unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten verpflichtet. Sie sind die Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit.

Dieses Bekenntnis zum demokratischen und sozialen Rechtsstaat und den Grundrechten des Grundgesetzes bildet bis heute die Basis für ein freiheitliches und soziales Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell. Die Würde aller Menschen in unserer Gesellschaft zu achten und zu schützen, ist jedoch nicht allein Aufgabe des Staates. Als Akteure der Wirtschaft in Köln und der Region sehen wir darin auch eine genuine zivilgesellschaftliche Verpflichtung.

Für uns ist klar: Wer Hetze gegen Menschen mit Migrationshintergrund und andere Teile unserer Bevölkerung betreibt und Abschottung und Ausgrenzung propagiert, schadet der Gesellschaft, der Demokratie und nicht zuletzt dem Wirtschaftsstandort Deutschland. Unsere Unternehmen sind ein Spiegel der Gesellschaft. Die Menschen, die bei und mit uns arbeiten, sind unsere Kolleginnen und Kollegen, unsere Nachbarn und Freunde. Deutschland muss attraktiv und offen bleiben, auch um ausländische Fachkräfte einzuladen, hier eine Heimat zu finden. Jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger muss sich in unserem Land sicher fühlen.

Dabei sind wir auch auf verlässliche Partnerschaften auf allen politischen Ebenen angewiesen, die ohne Wenn und Aber zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen. Wir brauchen gerade in der Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik tragfähige Lösungsvorschläge statt populistischer Parolen. Die anstehenden Europa- und Kommunalwahlen werden für uns richtungsweisend sein. Es ist an der Zeit, dass wir alle zusammen politische Verantwortung übernehmen – denn wir sind nicht die schweigende Minderheit, sondern eine meinungsstarke Mehrheit. Wir haben die Wahl – entscheiden wir uns gemeinsam für Demokratie und Vielfalt in Deutschland und Europa!